

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde **St. Gabriel** und die **Hamburger Tafel** geben eine neue Kooperation bekannt. Am **30. Juni 2025** eröffnen beide Organisation in den Räumen der St. Gabriel-Gemeinde am Hartzlohplatz 17 in Barmbek-Nord **eine neue Lebensmittelausgabestelle für rund 250 bedürftige Menschen**. Im Gemeindesaal von St. Gabriel können sich vorab registrierte Bedürftige einmal wöchentlich mit Lebensmitteln der Tafel versorgen. *Mit dieser 30. Ausgabestelle* im Hamburger Stadtgebiet kommt die Hamburger Tafel ihrem Ziel einen Schritt näher, im Lauf dieses Jahres drei bis vier neue zusätzliche Lebensmittelausgaben zu schaffen, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

Die neue Lebensmittelausgabe am Hartzlohplatz 17 wird zunächst jene Bedürftige unterstützen, um die sich bislang die benachbarte Kirchengemeinde St. Anskar gekümmert hat. Die dortige Ausgabestelle muss ihren Betrieb leider einstellen. Während fast überall inzwischen ein Aufnahmestopp herrscht, können bei der neuen Ausgabestelle St. Gabriel auch weiterhin Bedürftige die Aufnahme beantragen. Dadurch steigt die Zahl der Menschen, die mit Hilfe der Hamburger Tafel versorgt werden können, deutlich an. Betrieben wird die Ausgabestelle durch ein erfahrenes Team von 25 ehrenamtlichen Helfern unter der Leitung von Josiane Negri und Peter Mack.



Um eine gerechte Verteilung der knappen Lebensmittel zu gewährleisten, werden in der neuen Ausgabestelle erst einmal ausschließlich Bedürftige aus dem **PLZ-Bereich 22307, dem direkten Einzugsgebiet der Kirchengemeinde sowie aus den PLZ-Bereichen 22303, 22177 und 22197** unterstützt. Interessierte können sich montags um 15:30 bei Josiane Negri in der Ausgabestelle Hartzlohplatz 17 melden und bitte dazu alle entsprechenden Dokumente mitbringen, die ihre finanziell prekäre Situation belegen. Eine **Registrierung von Neukunden** wird erstmals ab **Montag, den 14. Juli 2025** möglich sein.

In einer wohlhabenden Stadt wie Hamburg sind Armut und Bedürftigkeit oft nicht auf den ersten Blick sichtbar. Doch wer genau hinsieht, erkennt das Problem der zunehmenden Armutsgefährdung ganzer Bevölkerungsgruppen. Laut Armutsbericht 2024 des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes sind inzwischen 19,5 Prozent der Einwohner Hamburgs von Armut betroffen - nach Bremen und NRW ist dies der dritthöchste Wert in Deutschland. Während die Armutsquote bundesweit zuletzt stagnierte, stieg sie in Hamburg um elf Prozent an.

(Quelle: Armutsbericht 2024 des Paritätischen Gesamtverbands)

Pastor Sven Lundius von der Kirchengemeinde St. Gabriel ist glücklich über die Zusammenarbeit mit der Hamburger Tafel: „Praktische Nächstenliebe, Professionalität und ehrenamtliches Engagement gehen mit dieser Kooperation eine wunderbare Verbindung ein. Eine Ausgabestelle der Tafel in unseren Räumen passt perfekt zu unserem diakonisch-seelsorgerlichen Profil im Stadtteil!“

Auch Jan-Henrik Hellwege, Geschäftsführer der Hamburger Tafel, kann der Zusammenarbeit nur Lob und Anerkennung zollen: „Dass der Kirchengemeinderat diesem Vorhaben einstimmig seinen Segen gegeben hat, zeigt, wie perfekt dieser Partner zu unserem Auftrag passt. Mit dieser weiteren zusätzlichen Ausgabestelle in Barmbek liegen wir im Plan mit unserer Expansion. Immer mehr Menschen brauchen Unterstützung, da bleiben wir dran!“

### **Bei Rückfragen:**

Ausgabestelle - [j.negri@online.de](mailto:j.negri@online.de)

Kirchengemeinde - [s.lundius@kirche-st-gabriel.de](mailto:s.lundius@kirche-st-gabriel.de)

Hamburger Tafel - [haraldprokosch@gmail.com](mailto:haraldprokosch@gmail.com)